

Mitgliedskassen



Der vdek vertritt die Ersatzkassen in Bremen mit mehr als 246.000 Versicherten.



BARMER



HANSEATISCHE KRANKENKASSE



ANFAHRT

- Straßenbahn und Bus: Haltestellen Wilhelm-Kaisen-Brücke (Straßenbahn 4,6,8 und Bus 24), Theater am Leibnitzplatz (Straßenbahn 4,6) und Rotes-Kreuz-Krankenhaus (Straßenbahn 4)
- Mit dem Auto erreichen Sie das Forum K von der Friedrich-Ebert-Straße stadtauswärts über den Buntentorsteinweg und die Osterstraße, anschließend rechts in die Leinestraße und wieder links an den St.-Pauli-Deich; oder stadteinwärts direkt von der Friedrich-Ebert-Straße rechts in den St.-Pauli-Deich.

Die Anerkennung von Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer Bremen und gemäß der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Lande Bremen ist beantragt.

Bitte melden Sie sich per Telefon oder E-Mail bis spätestens **1. März 2017** bei uns an.

Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Bremen

Martinstraße 34

28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 1 65 65 - 84

Fax: 04 21 / 1 65 65 - 99

E-Mail: birgit.tillmann@vdek.com

www.vdek.com

Ersatzkassenforum 2017
der vdek-Landesvertretung Bremen

Einmal Kaiserschnitt – immer Kaiserschnitt? Umdenken tut not

Mittwoch, 29. März 2017, 14:00 Uhr,
Forum K am Rotes Kreuz Krankenhaus,
St.-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen

Eine gemeinsame
Veranstaltung mit:



Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz

Freie
Hansestadt
Bremen

Ersatzkassenforum

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein breites Bündnis setzt sich in Bremen seit drei Jahren für die Förderung der natürlichen Geburt ein. Die vdek-Landesvertretung Bremen war von Anfang an aktiv beteiligt. Seither haben sich die Zahlen der Kaiserschnittgeburten im Land bereits verringert. Doch ist die Rate mit 30,5 Prozent immer noch zu hoch.

Auffällig ist, dass vor allem bei Frauen, die bereits eine Geburt per Bauchschnitt hatten, häufig eine erneute Sectio durchgeführt wird. Offensichtlich scheuen viele dieser Frauen eine natürliche Entbindung, da sie Komplikationen fürchten. Ob wieder ein Kaiserschnitt nötig ist, hängt allerdings von den konkreten Umständen und ganz entscheidend auch von der persönlichen Einstellung der Schwangeren ab. Wenn in Bremen die Kaiserschnitt-Rate weiter gesenkt werden soll, ist eine höhere Rate an natürlichen Entbindungen auch nach Kaiserschnitt ein entscheidender Faktor. Wie dies gelingen kann, möchten wir im Ersatzkassenforum mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns sehr, diese Veranstaltung gemeinsam mit der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz und der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau durchführen zu können und hoffen, Sie als unseren Gast begrüßen zu können.

Ihre



Kathrin Herbst
Leiterin der vdek-Landesvertretung Bremen

Programm

14:00 Uhr

Einleitung und Begrüßung

Kathrin Herbst
Leiterin der vdek-Landesvertretung Bremen

14:10 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bremen

14:20 Uhr

Grußwort

Ulrike Hauffe
Landesbeauftragte für Frauen, Bremen

14:30 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Torsten Frambach
Sprecher des Bremer Bündnisses zur Förderung der natürlichen Geburt

14:40 Uhr

Die Betreuung von Schwangeren mit Zustand nach Sectio: die OptiBIRTH-Studie

Prof. Dr. Mechthild M. Gross
Leiterin des Europäischen Masterstudienganges für Hebammenwissenschaft, Medizinische Hochschule Hannover

Programm

15:40 Uhr

Austauschmöglichkeit bei Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Senkung der Re-Sectio-Rate in Bremen – ein evidenzbasiertes Konzept

Susanne Heitz, Nadine Watras, Andreas Schönawa, Laura Beuke
Masterstudiengang Public Health, Universität Bremen

16:45 Uhr

Förderung einer interventionsarmen Geburt im sektorenübergreifenden Kontext

Dr. med. Martin Kluxen
Leiter Kompetenzzentrum Medizin des vdek, Berlin

Moderation:

Antje Kheirbach

Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bremen

Birgit Tillmann

vdek-Landesvertretung Bremen

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung